

**Zeitschrift:** Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband =  
organe officiel de la Société fédérale des orchestres

**Herausgeber:** Eidgenössischer Orchesterverband

**Band:** 1 (1940)

**Heft:** 10

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

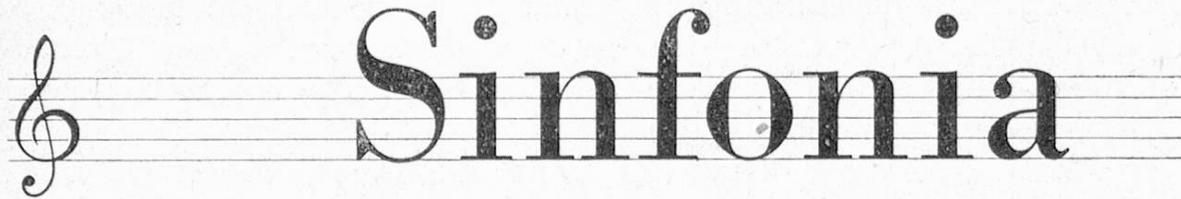
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 04.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Zug, Oktober 1940 / Zoug, Octobre 1940

No. 10 / 1. Jahrgang / 1<sup>re</sup> année



# Sinfonia

*Schweizerische Monatschrift für Orchester- und Hausmusik*

*Offizielles Organ des Eidg. Orchesterverbandes*

*Revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre*

*Organe officiel de la Société Fédérale des Orchestres*

*Redaktion: A. Piguet du Fay, Steinwiesstraße 32, Zürich 7*

---

## Probenbeginn

Von A. Piguet du Fay.

Für manches Orchestermitglied ist der herbstliche Wiederbeginn der regelmäßigen Proben ungefähr dasselbe wie für den Schüler der Eintritt in eine neue Klasse. Hier wie dort gibt es ein neues, noch unbekanntes Programm zu absolvieren und man fragt sich, wie man die Schwierigkeiten des kommenden Studiums überwinden wird. Besonders in diesem Jahre ist mit diesen Problemen zu rechnen, da die nun vom Militärdienst entlassenen Mitglieder nach langer Abwesenheit den Weg zu ihren alten Orchesterkollegen wiederfinden.

Jedes Mitglied, das seine Pflichten voll und ganz zu erfüllen bestrebt ist, sollte vor allem daran denken, daß die gewissenhafte Erfüllung der ihm laut Statuten obliegenden und freiwillig übernommenen Aufgaben als eine Ehrenpflicht zu betrachten ist, und er wird sich vor allem hüten, die Proben ohne zwingenden Grund zu versäumen oder erst nach Beginn derselben zu erscheinen. Ueber das Thema haben wir schon wiederholt geschrieben, aber Dirigenten und Vereinsvorstände beklagen sich immer wieder über diese sogen. »Unverbesserlichen«. Hoffentlich haben letztere aus dem Ernst der heutigen Lage endlich begriffen, daß ein festes Zusammenhalten auch im Orchesterverein notwendig ist.

Unter den Mitgliedern unserer Sektionen befinden sich manche, die einst, vor Jahren, über eine ansehnliche Technik verfügten. Im Laufe